



AGETHUR
Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung
Thüringen e.V.

Psychische Gesundheit als implizites und arbeitsgruppenübergreifendes Ziel im Thüringer Gesundheitszieleprozess

Fachtagung
„Förderung der psychischen Gesundheit – ein gemeinsames Ziel für Thüringen“

Victoria Obbarius

4. Oktober 2011

Erfurt

Relevanz des Themas Psychische Gesundheit

- ▶ **Aufklärung über psychische Erkrankungen und Förderung der seelischen Gesundheit = wichtiges gesellschaftliches und gesundheitspolitisches Anliegen**
- ▶ **Weltgesundheitsorganisation (WHO):**
 - **Es gibt keine Gesundheit ohne psychische Gesundheit**
 - **Psychische Gesundheit ist nicht nur als die Abwesenheit psychischer Erkrankungen zu verstehen. Vielmehr handelt es sich dabei um einen Zustand des Wohlbefindens, in welchem jedes Individuum sein eigenes Potenzial und seine Ressourcen erkennt und nutzt, in der Lage ist, mit täglichen Stressoren umzugehen, produktiv und ertragreich zu arbeiten und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten (WHO, 2007).**

Bedeutung der psychischen Gesundheit für eine Person

1. **Enger Zusammenhang zur Wahrscheinlichkeit des Auftretens physiologischer Erkrankungen/Störungen, z.B. Stoffwechselstörungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Essstörungen, Brustkrebs**
2. **Enger Zusammenhang zur Wahrscheinlichkeit des Auftretens psychologischer Störungsbilder wie Depression, Suchtmittelmissbrauch**
3. **Hohe Bedeutung in allen Altersgruppen von der Kindheit bis zum hohen Alter**
4. **Einflüsse auf alle Lebensbereiche (Ausbildung, Beruf, Familie, Sozialleben)**



Offensichtliche Berührungspunkte mit allen Zielbereichen des Thüringer Gesundheitszieleprozesses!!!

Förderung der psychischen Gesundheit

➤ **Stärkung von personalen und sozialen Ressourcen im Sinne der Salutogenese nach Antonovsky**

- Für einen gesundheitsförderlichen Lebensstil in allen Altersphasen und Lebensbereichen
 - Zur Prävention physiologischer und psychologischer Störungen
 - Zur Bewältigung von Krankheiten und damit zusammenhängenden Belastungen
 - Zur Verbesserung der Lebenszufriedenheit und Lebensqualität
- **Allgemeine Lebenskompetenzen**
z.B. Selbstsicherheit, Problemlösungsfähigkeit, Kommunikationskompetenz, Stressbewältigungskompetenz
 - **Soziale Ressourcen**
z.B. in Familie und Nachbarschaft
 - **Spezifische Ressourcen je nach Zielbereich**

Thüringer Gesundheitszieleprozess (GZP)

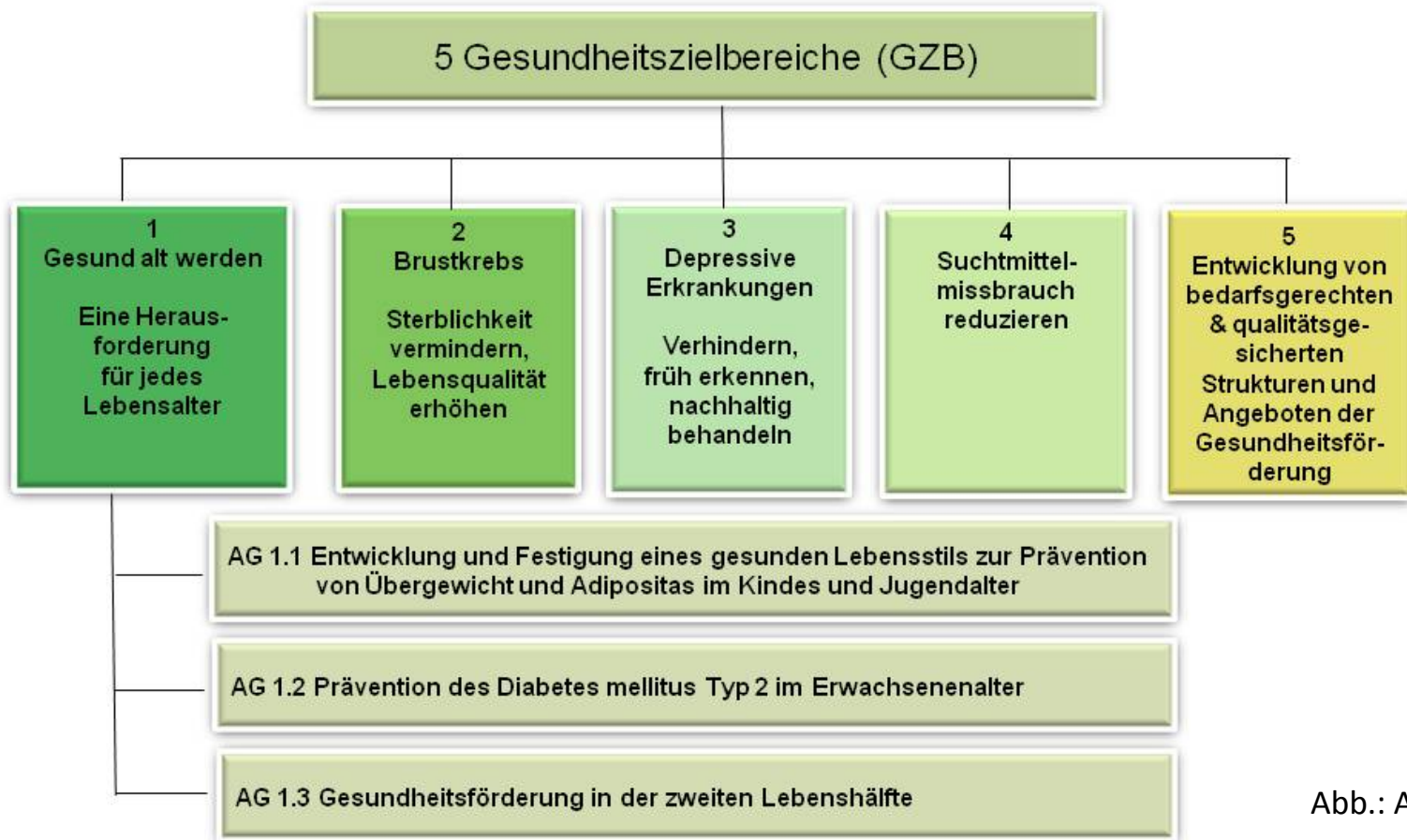


Abb.: AGETHUR

Psychische Gesundheit im Thüringer Gesundheitszieleprozess

- **Starke Zusammenhänge zwischen Gesundheitszielbereichen und psychischer Gesundheit**
- **Fachtagung „Gesundheitspsychologie“ 2009**
 - ▶ Erstmalige Bearbeitung des Themas im Rahmen des Thüringer Gesundheitszieleprozesses
 - ▶ Großer Bedarf, psychische Gesundheit im Sinne der Stärkung von Ressourcen und Kompetenzen als Querschnittsthema in alle Gesundheitszielbereiche einzugliedern bzw. verstärkt zu bearbeiten und diesbezüglich einen Austausch zwischen den AGs zu befördern.
 - ▶ Wunsch nach Informationen über spezifische psychische Erkrankungen, Thüringen-spezifische Daten sowie erfolgreiche und nicht-erfolgreiche Maßnahmen
 - ▶ Bedarf nach transparenter Aufbereitung und Darstellung entsprechender Angebote im Bereich Psychische Gesundheit
- **Initiierung des Projektes „Psychische Gesundheit als implizites und arbeitsgruppenübergreifendes Ziel im Thüringer Gesundheitszieleprozess“ durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit (seit Februar 2011, angesiedelt bei der AGETHUR)**

Psychische Gesundheit im Thüringer Gesundheitszieleprozess



Abb.: AGETHUR

Ziele des Projektes „Psychische Gesundheit im Thüringer GZP“

- **Sensibilisierung der beteiligten Akteure des Thüringer GZP und der Fachöffentlichkeit für die Bedeutung von psychischer Gesundheit in allen Lebensbereichen**
- **Stärkung von Ressourcen als Strategie zur Förderung der psychischen Gesundheit soll ein implizites Ziel aller Arbeitsgruppen werden und entsprechende Maßnahmen entwickelt bzw. weiterentwickelt werden**
- **Gemeinsam mit den AGs sollen Anknüpfungspunkte an die bisherige Arbeit aufgedeckt und Strategien für eine sinnvolle Integration des Themas Psychische Gesundheit erarbeitet werden**
- **Schaffung von Transparenz für die Fachöffentlichkeit hinsichtlich der aktuellen themenspezifischen Datenlage sowie der Angebotspalette für Maßnahmen und Projekte im Land Thüringen**
 - ▶ www.gesundheitsziele-thueringen.de
- **Psychische Gesundheit und Stärkung von psychosozialen Ressourcen als festen Bestandteil der Gesundheitsförderung und der Gesundheitsziele in Thüringen etablieren**

Bisherige Maßnahmen

- **Vorstellung des Themas in allen Arbeitsgruppen des Zieleprozesses**
- **Befragung der Arbeitsgruppenmitglieder zum Bearbeitungsstand des Themas**
 - ▶ Bisheriger Umgang mit dem Thema Psychische Gesundheit im Rahmen der AG-Arbeit
 - ▶ Bedarfe für zukünftige Bearbeitung
- **Begleitgremium zum Projekt**
 - ▶ Bestehend aus einzelnen Mitgliedern der Arbeitsgruppen des Thüringer GZP sowie weitere Experten und Kooperationspartnern
 - ▶ Fachlich-inhaltliche Begleitung des Projektes
 - ▶ Erarbeitung von Strategien und Möglichkeiten, um die Förderung psychosozialer Ressourcen zum arbeitsbereichsübergreifenden Ziel für Thüringen zu machen und als solches im Thüringer GZP dauerhaft zu verankern

Bisherige Maßnahmen

- **Heutige Fachtagung „Förderung der psychischen Gesundheit – ein gemeinsames Ziel für Thüringen“ als Auftakt für weitere Veranstaltungen zum Thema**
 - ▶ Zielgruppe: Beteiligte des Thüringer GZP sowie Fachöffentlichkeit, Multiplikatoren etc.
 - ▶ Vermittlung allgemeiner Informationen über psychische Gesundheit und Möglichkeiten der Ressourcenstärkung in verschiedenen Lebensphasen (Kindes- und Jugendalter, Erwachsenenalter, zweite Lebenshälfte) durch entsprechende Experten
 - ▶ Aktiver Austausch der Teilnehmer im Rahmen von Workshops darüber,
 - welche Bedarfe zur Bearbeitung des Themas in der Praxis bestehen,
 - welche psychosozialen Ressourcen für verschiedene Zielgruppen wichtig sind und wie man diese fördern kann sowie
 - welche Voraussetzungen nötig sind, um die Förderung psychischer Gesundheit in Thüringen zum impliziten Bestandteil der Gesundheitsförderung und Gesundheitsziele zu machen
 - ▶ Ergebnisse der Tagung als Basis für die weitere Bearbeitung des Themas im Rahmen des Projektes und im Rahmen des Thüringer Gesundheitszieleprozesses

Geplante Maßnahmen

- **Workshopreihe 2012**
 - ▶ Zielgruppe: Fachkräfte, Multiplikatoren etc.
 - ▶ Thema: Förderung psychischer Gesundheit in ausgewählten Lebensbereichen
 - ▶ Bearbeitung spezifischer Aspekte von psychischer Gesundheit (z.B. Prävention von Burnout, Lebenskompetenzförderung, Familie etc.) mit Fokus auf Möglichkeiten der Förderung von psychosozialer Gesundheit
- **Erarbeitung eines Pools von Ansprechpartnern und Maßnahmen in Thüringen zum Thema „Ressourcenstärkung/Lebenskompetenzförderung in verschiedenen Lebenswelten“**
- **Transparente Aufbereitung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse für Fachkräfte, Multiplikatoren**
- **Erarbeitung eines Informationsbereichs zum Projekt auf der Website www.gesundheitsziele-thueringen.de**



Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung
Thüringen e.V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Victoria Obbarius

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. – AGETHUR –

Carl-August-Allee 9

99423 Weimar

obbarius@agethur.de

www.agethur.de

www.gesundheitsziele-thueringen.de

Workshops nach der Mittagspause

- **Beginn: 13.45 Uhr, Ende: 15.15 Uhr**
- **WS 1: Förderung psychosozialer Ressourcen im Kindes- und Jugendalter**
R. 2.82 (TMSFG)
- **WS 2: Förderung psychosozialer Ressourcen im Erwachsenenalter**
Rotunde, Vortragsraum (hier)
- **WS 3: Förderung psychosozialer Ressourcen in der zweiten Lebenshälfte**
R. 1.88 (TMSFG)
- **15.30 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse der drei Workshops im Plenum (Rotunde, Vortragsraum)**